



Gemeinderat
Schilligasse 1
5614 Sarmenstorf
Telefon 056 667 93 93
gemeindekanzlei@sarmenstorf.ch
www.sarmenstorf.ch

Rechenschaftsbericht 2020 und Jahresrückblick

Neues Coronavirus Aktualisiert am 07.2.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Gründlich Hände waschen.

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Bei Fieber und Husten zu Hause bleiben.

www.bag-coronavirus.ch Infoline Coronavirus: +41 58 463 00 00

Neues Coronavirus Aktualisiert am 18.2.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

NEU

Abstand halten.
Zum Beispiel:

- Ältere Menschen durch genügend Abstand schützen.
- Nichts anderes Abstand halten.
- Bei Störungen Abstand halten.

WEITERHIN WICHTIG:

Gründlich Hände waschen.

Hände schütteln vermeiden.

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Bei Fieber oder Husten zu Hause bleiben.

Nur nach telefonischer Anordnung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

Neues Coronavirus Aktualisiert am 28.4.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Abstand halten.

Eingetragene Masken tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.

Falls möglich lieber im Homeoffice arbeiten.

WEITERHIN WICHTIG:

Gründlich Hände waschen.

Hände schütteln vermeiden.

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Bei Symptomen zuhause bleiben.

Nur nach telefonischer Anordnung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

Neues Coronavirus Aktualisiert am 03.03.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:

Testen

Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

Tracing

Zur Risikoprüfung wenn immer möglich Kontaktpersonen erheben.

Isolation/Quarantäne

Bei positivem Test Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

Weiterhin wichtig:

Abstand halten.

Eingetragene Masken tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.

Gründlich Hände waschen.

Hände schütteln vermeiden.

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Nur nach telefonischer Anordnung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

Neues Coronavirus Aktualisiert am 03.03.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Wichtiger denn je: Anstieg der Infektionszahlen stoppen.

Abstand halten.

Masken tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.

Gründlich Hände waschen.

WEITERHIN WICHTIG:

Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

Zur Risikoprüfung wenn immer möglich Kontaktpersonen erheben.

Isolation/Quarantäne bei positivem Test.

Handschütteln vermeiden.

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Nur nach telefonischer Anordnung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

Coronavirus Aktualisiert am 18.03.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

STOP CORONA

Abstand halten.

Masken tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.

Gründlich Hände waschen.

Hände schütteln vermeiden.

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Nur nach telefonischer Anordnung in Arztpraxis oder Notfallstation.

WEITERHIN WICHTIG:

Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

Zur Risikoprüfung wenn immer möglich Kontaktpersonen erheben.

Isolation/Quarantäne bei positivem Test.

Handschütteln vermeiden.

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Nur nach telefonischer Anordnung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

Bilder: «Geschichte eines Virus» - Plakate Kampagne gegen Corona-Virus
Quelle: Bundesamt für Gesundheit BAG

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs	4
Einwohnergemeinde.....	4
0. Allgemeine Verwaltung.....	4
Abstimmungen und Wahlen.....	4
Abstimmungsergebnisse Sarmenstorf im Vergleich	4
Briefliche Stimmabgabe, korrektes Vorgehen	5
Gemeindeversammlungen	5
Gemeinderat.....	6
Regionale Abteilung Finanzen für Sarmenstorf und Uezwil.....	6
Gemeindeverwaltung, Personelles.....	6
Berufslernende bei der Gemeindeverwaltung	6
Berufslernende des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil.....	6
1. Öffentliche Sicherheit.....	7
Einwohnerkontrolle.....	7
Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2020 (bei 2'917 Einwohnenden).....	7
Mutationen der Einwohnerkontrolle im Jahr 2020	7
Regionales Zivilstandsamt Wohlen	7
Einbürgerungen.....	8
Hundekontrolle.....	8
Leinenpflicht im Wald für Hunde ab April bis Ende Juli.....	8
Betreibungsamt	8
Feuerwehr.....	9
Bericht der Feuerwehr.....	9
Bericht der Regionalpolizei Lenzburg	10
Polizeiwesen	10
Wehrmännerentlassung	15
Bevölkerungsschutz Seetal (ZSO Seetal).....	15
Regionales Führungsorgan (RFO) der Zivilschutzorganisation Seetal.....	15
2. Bildung	16
Zahlen der Schule Sarmenstorf	16
Bericht der Primarschule Sarmenstorf	17
Zusammensetzung der Schulpflege per 31. Dezember 2020	17
Zahlen der Kreisschule Oberes Seetal (KSOS), Standort Sarmenstorf.....	17
Bericht der Kreisschule Oberes Seetal, Standort Sarmenstorf	17
3. Kultur, Freizeit	18
Neujahrsapéro	18
Gratulationsanlass des Gemeinderates zusammen mit dem Kirchenchor	18
Jugendfest 2020.....	18
Sarmenstorfer Bundesfeier	18
Regionale Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2002.....	18
Seniorenreise 2020	18
Bibliothek Sarmenstorf	19
4. Gesundheit.....	20
5. Soziale Wohlfahrt.....	20
Sozialhilfe.....	20
Asylsuchende in Sarmenstorf im Jahr 2020	20
6. Verkehr.....	20

Tageskarten Gemeinde.....	20
Strassenunterhalt	21
Lindenbergstrasse, Schlitteln erlaubt, aber... ..	21
Hilfe, eine Strassenlampe brennt nicht mehr! – Was ist zu tun?	21
Motorfahrzeugstatistik	22
7. Umwelt, Raumordnung.....	22
Wasserversorgung.....	22
Abwasserversorgung	22
Trinkwasserkontrolle; das Trinkwasser ist in Ordnung, aber... ..	22
Baubewilligungen.....	23
Abfallentsorgung	23
Kadaverannahmestelle.....	23
Bestattungen	23
Gräberräumung.....	24
8. Volkswirtschaft.....	24
9. Steuern, Finanzen.....	24
Steuerabschluss 2020	24
Steuerpflichtige Gemeinde Sarmenstorf	25
Ortsbürgergemeinde	25
Gemeindeversammlungen	25
Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen	25
St. Wendelinskapelle, Spenden.....	25
Forstbetrieb Lindenberg.....	25
Bericht des Forstbetriebs Lindenberg	26
Dank.....	27

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs

Die Zahlen in Klammern () verweisen auf die Vorjahreszahlen.

Einwohnergemeinde

0. Allgemeine Verwaltung

Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2020 fanden 3 (4) Urnengänge statt. In stiller Wahl gewählt wurde ein Ersatzmitglied der Finanzkommission.

Abstimmungsergebnisse Sarmenstorf im Vergleich

Vorlage		Ergebnis in Sarmenstorf		Gesamtergebnis*	
		abgelehnt/ angenommen	Stimm- beteiligung	abgelehnt/ angenommen	Stimm- beteiligung
<i>9. Februar 2020</i>					
▪ Volksinitiative vom 18. Oktober 2016 „Mehr bezahlbare Wohnungen“	CH	abgelehnt	34.5 %	abgelehnt	41.68%
▪ Änderung vom 14. Dezember 2018 des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung)	CH	abgelehnt	34.7%	angenommen	41.69%
▪ Gesetz über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht (KBüG); Änderung vom 7. Mai 2019	AG	angenommen	33.0%	angenommen	37.98%
▪ Ersatzwahl einer Friedensrichter/eines Friedensrichters im Kreis VI für den Rest der Amtsperiode 2017/2020	Bez.		28.1%		30.27%
<i>17. Mai 2020</i>					
▪ Keine Abstimmung infolge Corona-Pandemie					
<i>27. September 2020</i>					
▪ Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)	CH	angenommen	56.8%	abgelehnt	59.49%
▪ Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)	CH	angenommen	56.2%	abgelehnt	59.34%
▪ Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)	CH	abgelehnt	56.4%	abgelehnt	59.21%
▪ Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbssersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbssersatzgesetz, EOG)	CH	abgelehnt	56.6%	angenommen	59.36%
▪ Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge	CH	angenommen	56.5%	angenommen	59.43%

▪ Verfassung des Kantons Aargau (Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule); Änderung vom 10. Dezember 2019	AG	angenommen	52.3%	angenommen	53.7%
▪ Schulgesetz (Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule); Änderung vom 10. Dezember 2019	AG	angenommen	52.3%	angenommen	53.79%
▪ Energiegesetz des Kantons Aargau (EnergieG); Änderung vom 3. März 2020	AG	abgelehnt	52.8%	abgelehnt	54.12%
▪ Wahl von 6 Bezirksrichter/innen am Bezirksgericht Bremgarten für die Amtsperiode 2021/2024	Bez.		36.2%		35.98%
▪ Wahl von 7 Mitgliedern des Schulrats des Bezirks Bremgarten für die Amtsperiode 2021/2024	Bez.		31.4%		33.31%
<i>18. Oktober 2020</i>					
▪ Wahl von fünf Mitgliedern des Regierungsrats für die Amtsperiode 2021/2024	AG		30.9%		32.38%
▪ Wahl von 16 Mitgliedern des Grossen Rats für die Amtsperiode 2021/2024	AG		31.2%		33.04%
<i>29. November 2019</i>					
▪ Volksinitiative vom 10. Oktober 2016 «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»	CH	abgelehnt	41.3%	abgelehnt	47.02%
▪ Volksinitiative vom 21. Juni 2018 «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»	CH	abgelehnt	41.1%	abgelehnt	46.93%
▪ Verfassung des Kantons Aargau (Umsetzung des Bundesgesetzes über Geldspiele); Änderung vom 30. Juni 2020	AG	angenommen	37.3%	angenommen	41.12%

* Gesamtergebnis Bund (eidgenössische Vorlage), respektive Kanton (kantonale Vorlage), respektive Bezirk (Bezirkswahlen)

CH = Eidgenössische Vorlage / AG = Kantonale Vorlage / Bez. = Bezirkswahl

Briefliche Stimmabgabe, korrektes Vorgehen

Ein Grossteil der Stimmberechtigten nutzt bei Urnenwahlen und -abstimmungen die briefliche Stimmabgabe. Die briefliche Stimmabgabe macht in Sarmenstorf den Hauptteil sämtlicher Stimmabgaben aus. Die Stimmberechtigten werden ermuntert, unverändert und noch vermehrt die bequeme briefliche Stimmabgabe zu nutzen. Die Bestimmungen auf dem Stimmrechtsausweis und dem Stimmzettelkuvert müssen eingehalten werden. Sonst kann unter Umständen die Stimmabgabe ungültig sein. Dies wäre schade und würde die Stimmbeteiligung senken.

Gemeindeversammlungen

1 (2) ordentliche Gemeindeversammlung fand am 20. November 2020 statt. Die Sommergemeindeversammlung vom 19. Juni 2020 musste aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden. Aufgrund der Absage wurde an der Wintergemeindeversammlung über mehr Traktanden als üblich abgestimmt. Dies waren namentlich:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2019
2. Rechenschaftsbericht 2019
3. Jahresrechnung 2019 inklusive Bilanz und Investitionsrechnung
4. Verpflichtungskredit über 757'000 Franken für die Neugestaltung des Lindenplatzes
5. Verpflichtungskredit über 2'745'000 Franken für den Totalausbau Kirchweg – Zelgli (Strasse und Werkleitungen)
6. Verpflichtungskredit über 236'500 Franken für den Gemeindeanteil an der Erschliessung des Gemeindegebiets «Am Chapf» (Strasse und Werkleitungen)

7. Einleitung Teiländerung Nutzungsplanung beziehungsweise Antrag um Schutzentlassung Gebäude Nummer 168, Kulturobjekt Nummer 100
8. Kreditabrechnung Erschliessung Bahnhofareal
9. Budget 2021 mit Festsetzung Steuerfuss
10. Auflösung Gemeindeverband Oberstufenschule Oberes Seetal, Genehmigung Schulvertrag

Das Traktandum 4, Neugestaltung des Lindenplatzes, wurde noch an der Gemeindeversammlung zurückgewiesen. Es wird nun eine neu gebildete Kommission über eine alternative Gestaltung beraten und wiederum der Gemeindeversammlung unterbreiten.

Gegen Traktandum 5, Totalausbau Kirchweg – Zelgli wurde das Referendum im Nachgang an die Versammlung ergriffen. Über den Ausbau wird im Jahr 2021 an der Urne entschieden.

An der Wintergemeindeversammlung nahmen 138 (116) von 1'996 (1'992) Stimmberechtigten oder 6.91 (5.82) Prozent teil.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hielt 28 (26) Sitzungen ab. Dabei wurden 161 (158) Geschäfte protokolliert.

Eingaben zu Händen der Gemeinderatssitzungen sind schriftlich bis am Donnerstag vor der Sitzung, 12 Uhr, der Gemeindekanzlei einzureichen. Auf der Homepage www.sarmenstorf.ch > Politik > Gemeinderat können die Sitzungsdaten eingesehen werden.

Regionale Abteilung Finanzen für Sarmenstorf und Uezwil

Mathias Gyger ist Leiter Finanzen beider Gemeinden Sarmenstorf und Uezwil. Seit 1. November 2016 ist die Abteilung Finanzen der Gemeinde Uezwil der Abteilung Finanzen Sarmenstorf angegliedert. Vesa Ahmetaj, Stv. Leiter Finanzen, führt zur Hauptsache die Finanzen der Gemeinde Uezwil.

Gemeindeverwaltung, Personelles

Am 1. Januar 2020 konnte Christian Moser, Forstwart und Mitarbeiter Werkhof, sein 20jähriges Dienstjubiläum feiern.

Am 1. Februar 2020 hat Michael Graf seine Stelle als Leiter Regionales Steueramt angetreten.

Gabriela Maurer, Stv. Leiter Steuern, besucht seit März 2020 die Weiterbildung CAS Öffentliches Gemeinwesen, Stufe I, Grundlagen. Zudem hat sie im September 2020 den Fachausweis als Berufsbildnerin erlangt.

Rahel Dias, Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei, hat ihre Anstellung per Ende Februar 2020 gekündigt. Per 1. März 2020 ist Diana Heiniger als Leiterin Einwohnerkontrolle-Stv. sowie Stv. Gemeindeschreiberin II zum Team gestossen.

Vesa Ahmetaj, Stv. Leiter Finanzen, hat im Juni 2020 ihre Ausbildung als Sachbearbeiterin im Finanz- und Rechnungswesen edupool.ch erfolgreich abgeschlossen. Auch Vesa Ahmetaj hat im November 2020 erfolgreich den Fachausweis als Berufsbildnerin erlangt.

Per 1. August 2020 hat Annette Güntert die Stelle als Leiterin Soziale Dienste angetreten. Dieser Bereich wurde zuvor von Rahel Dias geführt. Interimsässig führte Sibylle Strebel, Stv. Gemeindeschreiberin, die Sozialen Dienste.

Berufslernende bei der Gemeindeverwaltung

Oliver Santoric ist per Ende 2020 im ersten und Arun Balasingam im zweiten Lehrjahr. Als neue Lernende der Gemeindeverwaltung ab Sommer 2021 wurde Nadine Stalder gewählt.

Berufslernende des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil

Laut Vertrag über die gemeinsame Führung des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen ist die Ausbildung von Lernenden und Praktikanten der beiden Gemeinden im gemeinsam geführten Steueramt gewährleistet. Jeweils eine lernende Person der Gemeinde Fahrwangen absolviert einen Teil ihrer Lehrzeit beim Regionalen Steueramt in Sarmenstorf. Die Verantwortung und Anstellung der Lernenden bleibt bei der Gemeinde Fahrwangen. Die Ausbildung der Lernenden der Gemeindeverwaltung Sarmenstorf bleibt gewährleistet.

Folgende Lernende der Gemeinde Fahrwangen waren beim Regionalen Steueramt Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil im Gemeindehaus Sarmenstorf im Jahr 2020 tätig:

- Mitte August 2019 bis Mitte August 2020: Sandra Snigorska
- Mitte August 2020 bis Mitte August 2021: Hava Ayskhanova

1. Öffentliche Sicherheit

Einwohnerkontrolle

Per 31. Dezember 2020 betrug die Einwohnerzahl 2'917 und per 31. Dezember 2019 2'934. Die Sarmenstorfer Bevölkerungszahl hat sich somit im Jahr 2020 um 17 Personen verringert. 2019 hatte sich die Bevölkerungszahl noch um 22 Personen erhöht.

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2020 (bei 2'917 Einwohnenden)

	2020	2019
▪ Frauen	1'451 (49.74%)	1'465 (49.93%)
▪ Männer	1'466 (50.26%)	1'469 (50.07%)
▪ Jahrgänge		
älteste Einwohnende	1919: 1 Person	1919: 1 Person
jüngste Einwohnende	2020: 22 Personen	2019: 26 Personen
▪ Schweizer	2'484 (85.16%)	2'490 (84.87%)
davon Schweizerbürger	2'019	2'007
davon Ortsbürger	410	428
davon Gemeindebürger	55	55
▪ Ausländer	433 (14.84%)	444 (15.13%)
davon Niederlassungsbewilligung C	330	326
davon Aufenthaltsbewilligung B	80	93
davon Bewilligung L und N (K und F)	23	25
davon aus Italien	82	78
davon aus Deutschland	140	155
davon aus Kosovo	28	26
davon aus der Türkei	19	19
davon aus anderen Staaten	164	166
▪ Römisch-Katholisch	1'340 (45.94%)	1'403 (47.82%)
▪ Evangelisch-Reformiert	546 (18.72%)	551 (18.78%)
▪ Christ-Katholisch	4 (0.14%)	4 (0.14%)
▪ unbekannt (andere)	1'027 (35.21%)	976 (33.27%)

Mutationen der Einwohnerkontrolle im Jahr 2020

	2020	2019
▪ Zuzüge	200	188
▪ Wegzüge	214	181
▪ Umzüge	129	78
▪ Geburten	23	35
▪ Trauungen	22	29
▪ Todesfälle	21	29

Regionales Zivilstandsamt Wohlen

Das regionale Zivilstandsamt Wohlen stellt seit 2004 für die Region Wohlen (Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsregister sicher.

Folgende Aufgaben werden vom regionalen Zivilstandsamt Wohlen erfüllt:

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

<i>Ereignisse</i>	<i>Zivilstandskreis Wohlen</i>		<i>Davon Einwohner, Einwohnerinnen von Sarmenstorf</i>	
	<i>2020</i>	<i>2019</i>	<i>2020</i>	<i>2019</i>
▪ Geburten	3	2	1	0
▪ Anerkennungen	76	68	4	6
▪ Eheschliessungen	152	147	6	7
▪ Eingetragene Partnerschaften	2	2	0	0
▪ Namensklärungen	26	26	0	3
▪ Todesfälle	275	240	8	10
▪ Bürgerrechte	179	252	3	4
▪ Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag	19	55	5	8
▪ Vorregistrierungen der Personendaten	161	165	8	5
▪ Zivilstandsereignisse im Ausland sowie Verfügungen der kantonalen Aufsichtsbehörde	164	164	7	18

<i>Ausgestellte Dokumente</i>	<i>Zivilstandskreis Wohlen</i>		<i>davon Bürger, Bürgerinnen von Sarmenstorf</i>	
	<i>2020</i>	<i>2019</i>	<i>2020</i>	<i>2019</i>
▪ Heimatscheine	637	693	61	63
▪ Personenstandsausweise	208	188	30	20
▪ Familienscheine	528	520	51	75
▪ Weitere Dokumente	630	654	0	0

Einbürgerungen

Ordentliche Einbürgerungsgesuche

Im Jahr 2020 gingen beim Gemeinderat 3 (2) Gesuche für total 4 (2) Personen um Einbürgerung von ausländischen Staatsangehörigen ein.

Einbürgerungsgesuche von Schweizerinnen und Schweizern

Beim Gemeinderat gingen 0 (0) Gesuche für total 0 (0) Personen von schweizerischen Staatsangehörigen für die Einbürgerung in Sarmenstorf ein.

Berichte zu Gesuchen um erleichterte Einbürgerung

Zu 2 (3) erleichterten Einbürgerungsgesuchen wurde ein Bericht zu Händen des Bundesamtes für Migration erstellt. Der Entscheid über die erleichterten Einbürgerungen fällt das Bundesamt für Migration, nach Anhörung des Kantons und der Wohngemeinde.

Hundekontrolle

Für das Kontrolljahr 2019/2020 (Mai bis April) wurden 238 (229) Hunde registriert.

Leinenpflicht im Wald für Hunde ab April bis Ende Juli

Gemäss Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau sind Hunde im Wald (auch auf den Wegen) und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen.

Betreibungsamt

	<i>2020</i>	<i>2019</i>
Gesamtzahl der Betreibungen	477	571
Rückweisungen	39	55
Zahlungsbefehle	438	516
Rechtsvorschläge	71	57
Pfändungsvollzüge	219	332
Konkursandrohungen	10	4
Verwertungen	152	277
Verlustscheine	273	223
Pfandausfallschein	0	0

Feuerwehr

Bericht der Feuerwehr

Die jährliche Alarmübung fand aufgrund von COVID-19 nicht statt.

Neben den alarmmässigen Einsätzen werden in der Feuerwehr-Software (Lodur) auch die geplanten Einsätze wie zum Beispiel Verkehrsdienste, Saalwachen usw. erfasst. Somit hatte die Feuerwehr im Jahr 2020 31 Einsätze (36).

Die Einsätze setzen sich wie folgt zusammen:

Ereignis	Anzahl		Stunden	
Anschroten von Heustöcken	1	3.23%	0h 30min	0.13%
Bienen, Wespen, Hornissen	12	38.71%	15h 0min	3.80%
Diverse Einsätze (alarmmässig)	2	6.45%	29h 9min	7.39%
Einsätze zugunsten Notfall-/Rettungsdienst	2	6.45%	73h 44min	18.69%
Fahrzeugbrand	1	3.23%	20h 0min	5.07%
Falschalarme	1	3.23%	26h 39min	6.76%
Geplante Dienstleistungen (Verkehrsdienst, Saalwache usw.)	6	19.35%	82h 45min	20.98%
Gras-, Stoppelfeld-, Abfallbrand	2	6.45%	104h 37min	26.52%
Schadendienst-Einsatz (Ölwehr)	1	3.23%	3h 30min	0.89%
Sturmwind	2	6.45%	30h 3min	7.62%
Personenrettung aus Liftanlagen	1	3.23%	8h 30min	2.15%
Total	31	100.00%	394h	100.00%

Zu erwähnen ist sicherlich der Feldbrand, welcher sich im Sommer ereignet hat. Den grossen und zeitintensiven Einsatz konnten wir auch mit Hilfe der Nachbarfeuerwehr Oberes Seetal schnell und erfolgreich bewältigen. Zur selben Zeit des laufenden Einsatzes wurden wir ebenfalls zu einem Muldenbrand alarmiert; auch diese ungewohnte Situation konnten wir einwandfrei bewältigen.

Personelles

Ein- / Austritte im Jahr 2020

3 Eintritte

4 Austritte

Beförderungen

1 Korporal

Bestand

Bestand Total am 31.12.2020: 66 AdF

	Herren	Damen
Offizier	9	0
Unteroffizier	16	3
Soldat	32	6
Total	66	

Der Bestand von 66 AdF ist nicht überragend, aber für unsere Bedürfnisse ausreichend. Wir versuchen im laufenden Jahr, diesen noch aufzustocken.

Schlusswort

Wie alle hatten auch wir mit der Corona-Pandemie zu kämpfen. Wir haben die Lage stets aktuell beurteilt, uns an den behördlichen Vorgaben orientiert und entsprechend danach gehandelt. Auf viele Übungen mussten wir aufgrund der Unsicherheit verzichten und Anlässe wurden abgesagt.

Die Sanitäts- und Verkehrskleider haben wir Anfang des Jahres verteilt und unsere Sanität- und Verkehrsabteilung erscheinen nun mit neuem Glanz.

Die Neurekrutierung mussten wir bedingt durch die Pandemie vernachlässigen. Wir werden im Laufe des Jahres 2021 auf einzelne Personen zugehen und versuchen, den Bestand der Feuerwehr aufzustocken.

Nach wie vor hat die Feuerwehr Sarmenstorf eine sehr gute Mannschaft, ein hervorragendes Kader und es herrscht ein guter Zusammenhalt.

Die Unterstützung des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung nehmen wir sehr erfreut wahr.

Bericht der Regionalpolizei Lenzburg

Polizeiwesen

a) Editorial

Das im maurischen Stil von Alfred Zweifel erbaute Malagahaus wird zum Kompetenzzentrum für Sicherheit.

Der Raumbedarf von Bezirksgericht, Kantonspolizei und Regionalpolizei waren Auslöser einer 2009 in Auftrag gegebenen Raumstudie. Neben anderen evaluierten Standorten stach der Standort Malagarain insofern heraus, als dieser sehr zentral gelegen und über den Erlenguttunnel mit der Staatsanwaltschaft eng verbunden ist. Oder anders gesagt, es ist ein Projekt der kurzen Wege: Gericht, Staatsanwaltschaft und Polizei liegen lediglich 200 m voneinander entfernt.

Die topografischen Verhältnisse hätten zwischen Malagahaus und Gerichtsgebäude eine abgestufte Gesamtform ergeben sollen und die beiden Gebäude wären mit einer Nord- und Südbrücke miteinander verbunden worden. Die Geländeform und daraus resultierenden Anlagekosten überstiegen ein marktkonformes Mietangebot, weshalb dieses Projekt gestoppt wurde.

Das neue Gerichtsgebäude soll westlich des Malagahauses entstehen. Baustart für die Kapo-Räume und die gemeinsam genutzten Räumlichkeiten mit der Regionalpolizei war im Oktober 2019. Trotz Corona-Krise konnten die Bauarbeiten bis Mitte Jahr abgeschlossen werden und am 8. Juni erfolgte der Umzug der Kantonspolizei vom Metzplatz ins Malagahaus.

Seit Mitte Jahr wurden nun die Räume der Regionalpolizei umgebaut und dem Drei-Zonen-Sicherheitssystem angepasst. Die Umbauarbeiten erfolgten während des Dienstbetriebes, was sicherheitstechnisch eine grosse Herausforderung darstellte. Die Umbauarbeiten konnten Ende Dezember abgeschlossen werden.

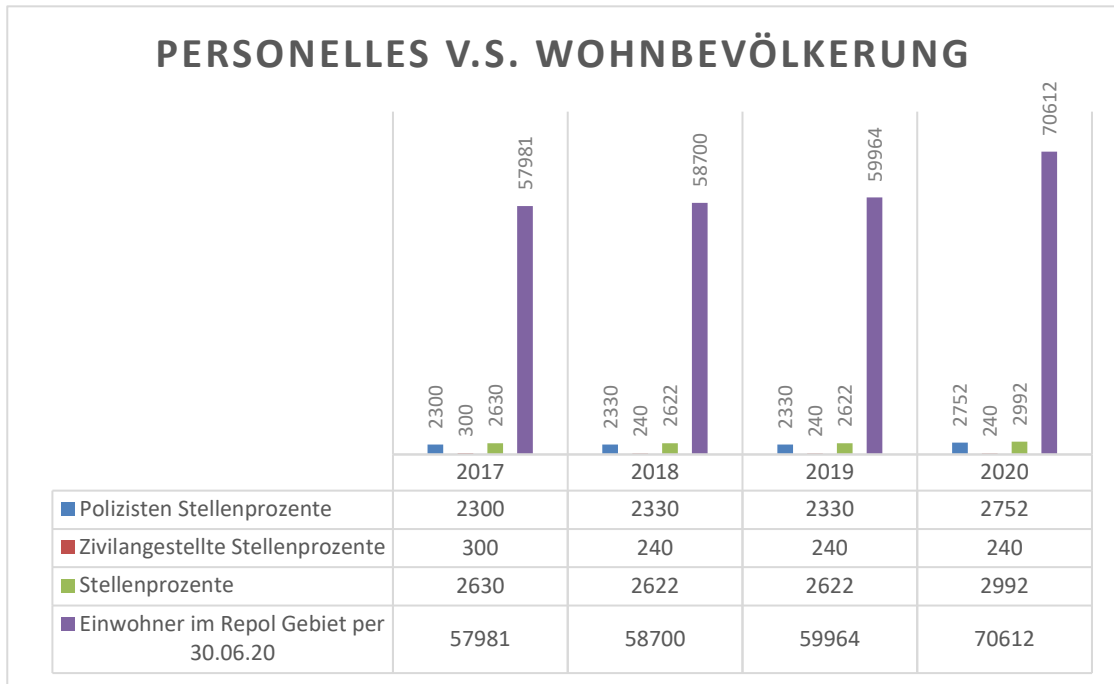
Die Regionalpolizei hatte auch Personalmutationen zu verzeichnen. Drei Mitarbeiter haben das Polizeikorps verlassen und deren Stellen konnten erst wieder anfangs November vollumfänglich besetzt werden. Im Januar verliess uns Christian Kämpf und Ende Juli Urs Hintermann und Stefan Reinhard.

Per 1. April 2020 wechselten die beiden Gemeinden Hunzenschwil und Rupperswil von der Regionalpolizei Suret zur Regionalpolizei Lenzburg. Weil bekannt war, dass keiner der von Rupperswil und Hunzenschwil angestellten Polizeibeamten zur Regionalpolizei Lenzburg wechseln wollte, wurden die Stellen bereits im Vorfeld ausgeschrieben und per 1. April 2020 konnten zwei ausgebildete Polizisten und zwei Aspiranten angestellt werden. Die beiden Aspiranten befinden sich zurzeit an der Interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch in der zweijährigen Ausbildung.

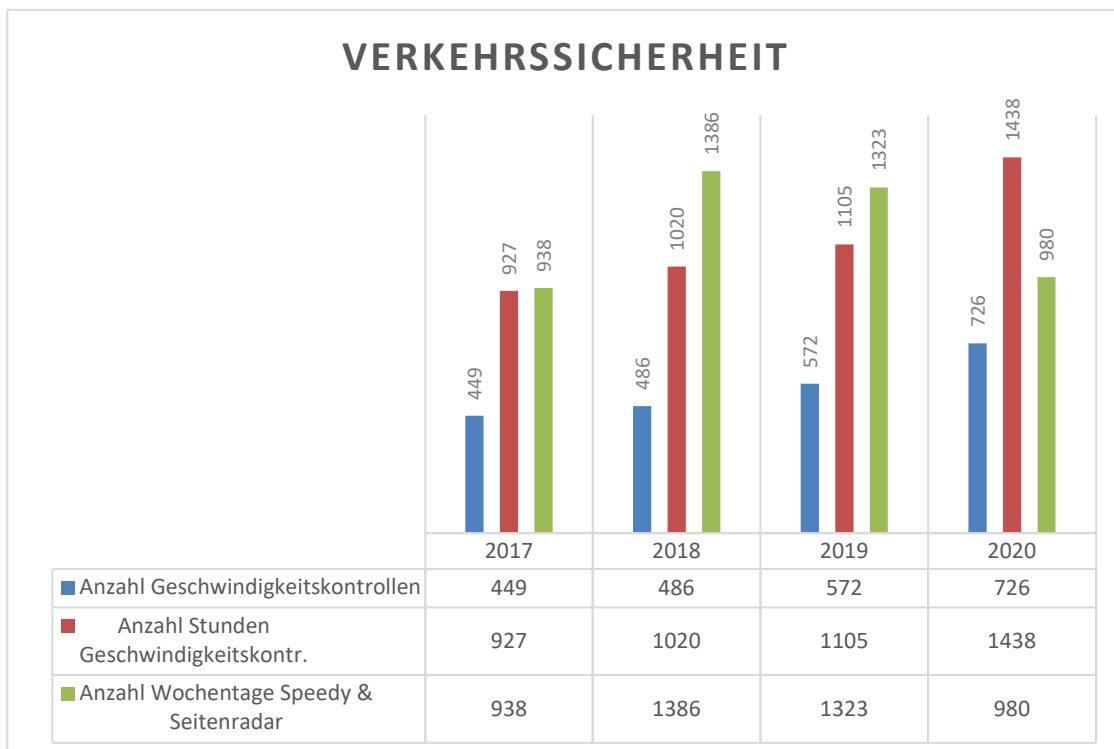
Per Ende Berichtsjahr hat die Regionalpolizei einen Mannschaftsbestand von 28 Polizisten und 3 Zivilangestellten zu verzeichnen. Die Wohnbevölkerung der 24 betreuten Repol-Gemeinden betrug 70'612.

Einhergehend mit den Personalmutationen wurden auch die hierarchischen Strukturen den längst anstehenden Bedürfnissen angepasst. Neu sind dem Kommandanten der Regionalpolizei ein Chef Aussendienst (Stv. I) und ein Chef Innendienst (Stv. II) unterstellt. Dem Chef Aussendienst sind der Postenchef Seengen und die beiden Gruppenchefs Lenzburg unterstellt. Mit dieser Strukturänderung konnten neben einer Qualitätssteigerung die anfallenden Arbeiten auf mehrere Schultern verteilt werden. Somit sind drei Gruppen à 7 Mitarbeiter/innen im Aussendienst tätig und das Back-Office samt dem Schülerverkehrsunterricht wird mit insgesamt 10 Mitarbeitenden (Kader eingeschlossen) bewältigt.

Die Corona-Krise beeinflusste auch unsere internen Abläufe und die Vorgehensweise in der Umsetzung der Tagesgeschäfte. Viele Arbeiten und Kontrollaufgaben mussten während des Lockdowns reduziert werden, was sich in den Einnahmen von Parkplatz- und Bussgeldern niederschlug.

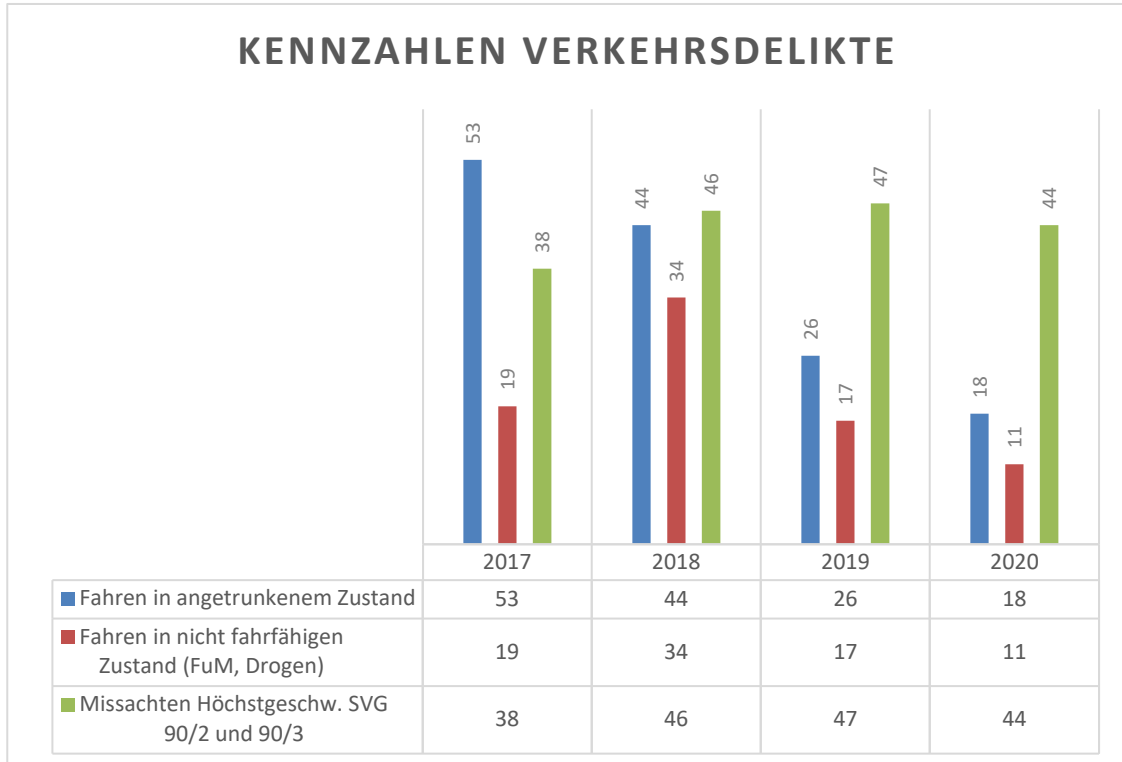


b) Verkehrssicherheit



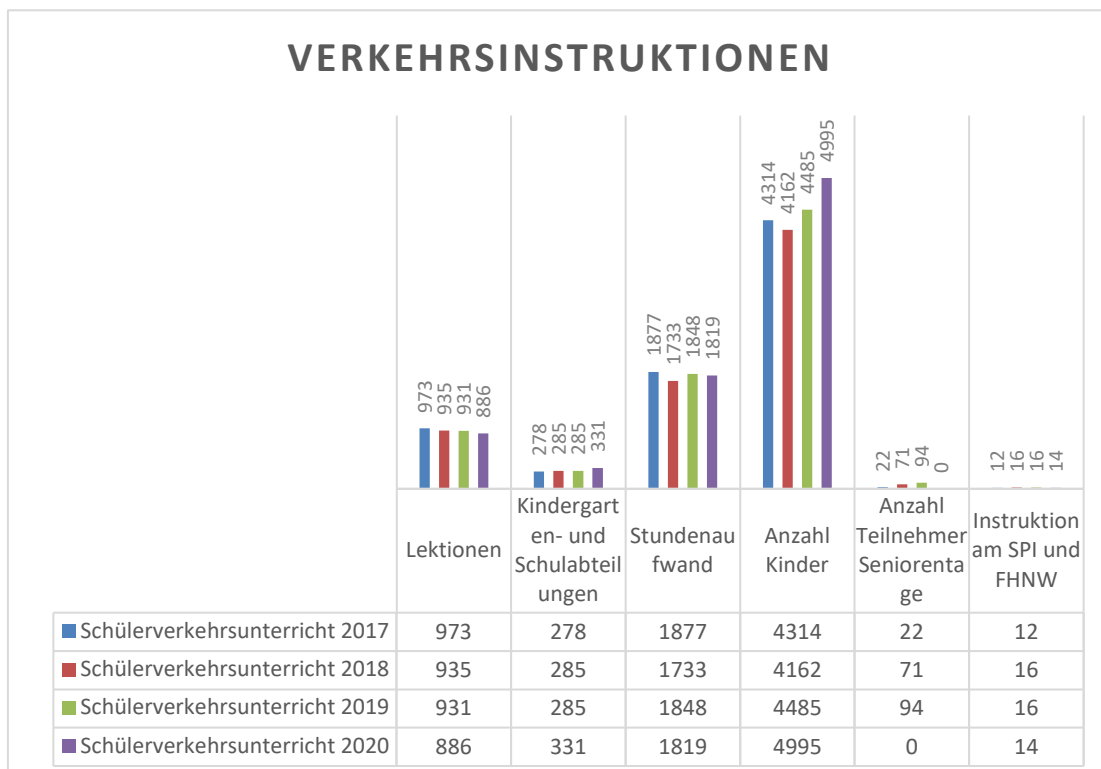
Aus der Bevölkerung stieg die Nachfrage nach Geschwindigkeitsmessungen dieses Jahr stark an. Ein Grund dafür dürfte einmal mehr das Coronavirus, aber auch der Umfahrvverkehr verschiedener Strassenbaustellen gewesen sein. Die Geschwindigkeitsmessungen erfolgten zu unterschiedlichsten Tages- und Nachtzeiten, verteilt auf sämtliche Gemeinden der Regionalpolizei Lenzburg. Insgesamt wurde während 1'438 Messstunden die Geschwindigkeit von 317'000 Fahrzeugen überprüft. Dies entspricht rund 5 Stunden Geschwindigkeitskontrolle pro Gemeinde und Monat.

c) Kennzahlen Verkehrsdelikte



Der Verkehrssicherheit wurde auch im vergangenen Jahr grosse Beachtung geschenkt. Verkehrsdelikte, bei welchen die Lenker unter Alkohol, Drogen oder Medikamenteneinfluss standen, sind wie im Vorjahr tief geblieben. Des Weiteren beeinflusste der Lockdown auch die Kontrolltätigkeit der Polizei. Obwohl deutlich weniger Lenker- und Fahrzeugkontrollen durchgeführt wurden, hielt die Regionalpolizei die sichtbare Präsenz im öffentlichen Verkehr sehr hoch. Dem Phänomen «Autoposer» konnte dadurch optimal entgegengewirkt werden. Es folgten diverse Verzeigungen wegen Verursachen von unnötigem Lärm und sogar Fahrzeugsicherstellungen auf Platz, da die Fahrzeuge illegales Tuning aufwiesen. Im Bereich der Geschwindigkeitsmessungen blieb die Anzahl der Verzeigungen konstant bei rund 400 Anzeigen. Daneben wurden rund 22'500 Geschwindigkeitsbussen ausgestellt.

d) Verkehrsinstruktion an Schulen



Bereits zu Jahresbeginn wurde die Verkehrsinstruktion in Hunzenschwil und ab August auch in Rapperswil übernommen. Somit unterrichteten die beiden Verkehrsinstruktoren Stephan Roth und Kurt Hausin ab Sommer 2020 in 24 Gemeinden. Trotz der COVID-19 bedingten Schulschliessung von Mitte März bis Mitte Mai konnten, dank Fernunterricht, alle Radfahrprüfungen durchgeführt werden.

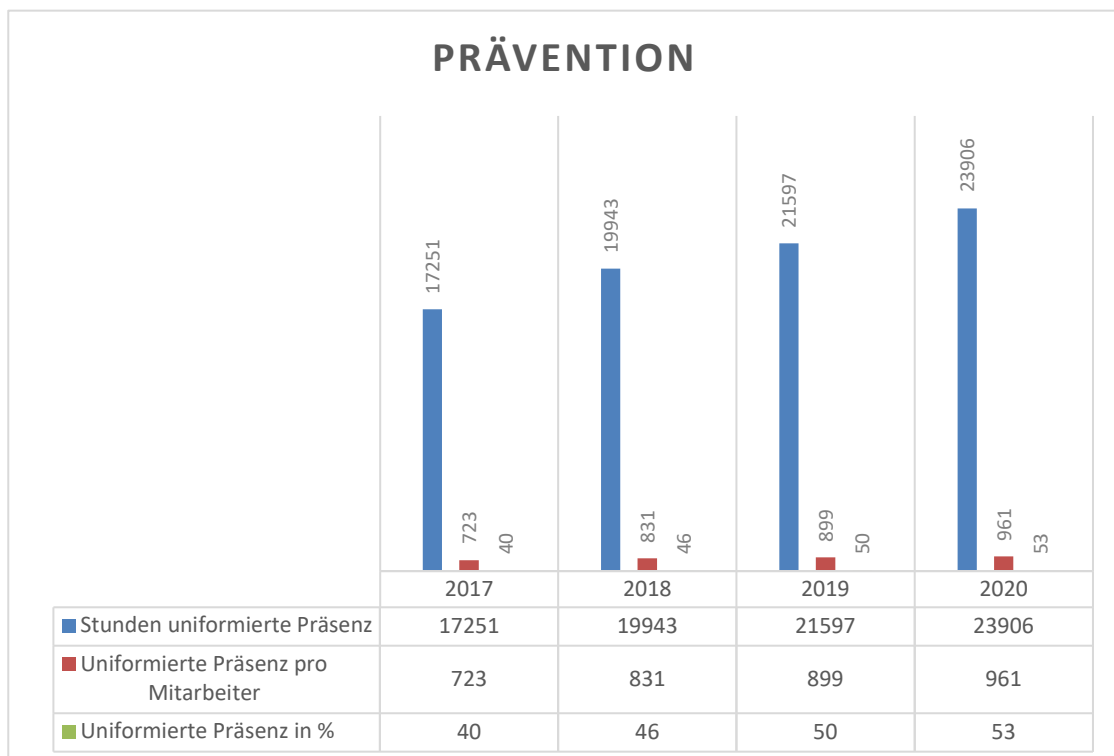
An fünf Nachmittagen wurde der Verkehrsgarten im Zeughausareal betreut und nicht weniger als 72 Besuchende im Fahrradfahren unterrichtet.

Stephan Roth unterrichtete an 5 Kurstagen als Klassenlehrer am Schweizerischen Polizeiinstitut angehende Verkehrsinstruktoren. Mit Stefan Rey und Tobias Dort haben auch zwei weitere Mitarbeiter die Ausbildung zum Verkehrsinstruktor begonnen oder bereits abgeschlossen.

Auch Kurt Hausin unterrichtete an 4 Kurstagen an der Fachhochschule in Brugg angehende Verkehrs-Dienstmitarbeiter. Mit allen Vorbereitungsarbeiten und Prüfungskorrekturen wurden insgesamt 14 Tage aufgewendet.

In 11 Präventionsvorträgen wurden insgesamt 22 Klassen mit 277 Schülerinnen und Schülern im Umgang und Verhalten mit «neuen Medien» geschult.

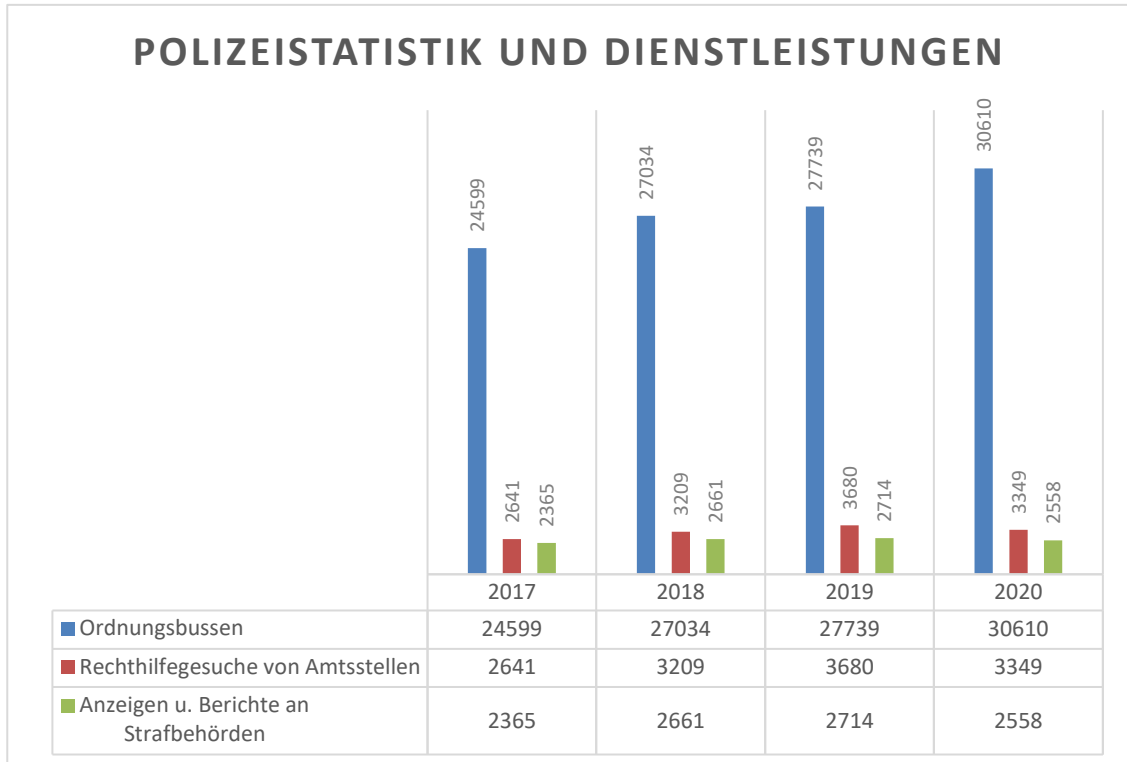
Stephan Roth war stark in das mehrjährige Projekt des Verbands Aargauer Regionalpolizeien und der Fachhochschule Nordwestschweiz eingebunden, welches ein an den Lehrplan21 angebundenes 'Ausbildungskonzept Verkehrsunterricht VAG' erarbeitete und Ende August in einer Medienkonferenz im Verkehrsgarten Lenzburg der Öffentlichkeit vorstellte. Mit diesem Ausbildungskonzept wurden die Kompetenzen dem Lehrplan21 angepasst, die Verkehrsinstruktoren im kantonalen Lehrplan integriert und eine Einheitlichkeit im Verband Aargauer Regionalpolizeien (VAG) erlangt.



e) Sicherheit und Ordnung

Die vom Kanton geforderte uniformierte Präsenz von mindestens 30 % der Nettoarbeitszeit konnte mit rund 53 % deutlich übertroffen werden. Zur Erweiterung und Optimierung der öffentlichen Präsenz schaffte die Regionalpolizei Lenzburg zwei Elektrofahrräder an. Entsprechend der Feedbacks aus der Bevölkerung und unseren eigenen Erfahrungen erwies sich diese Anschaffung als ein hervorragend agiles und sogar CO₂-neutrales Einsatzmittel zur Generierung von öffentlicher Präsenz in Quartieren. Die Anzahl Stunden öffentliche Präsenz wurden in den Quartieren, Einkaufszentren und anlässlich von kriminalpolizeilichen Fahndungskontrollen eingesetzt. Mit dieser Präsenz wird das Ziel verfolgt, die Sicherheit sowie das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Zusammen mit der Kantonspolizei wurden wiederum verschiedene Schwerpunktaktionen gegen die Kriminalität durchgeführt.

f) Polizeistatistik und Dienstleistungen



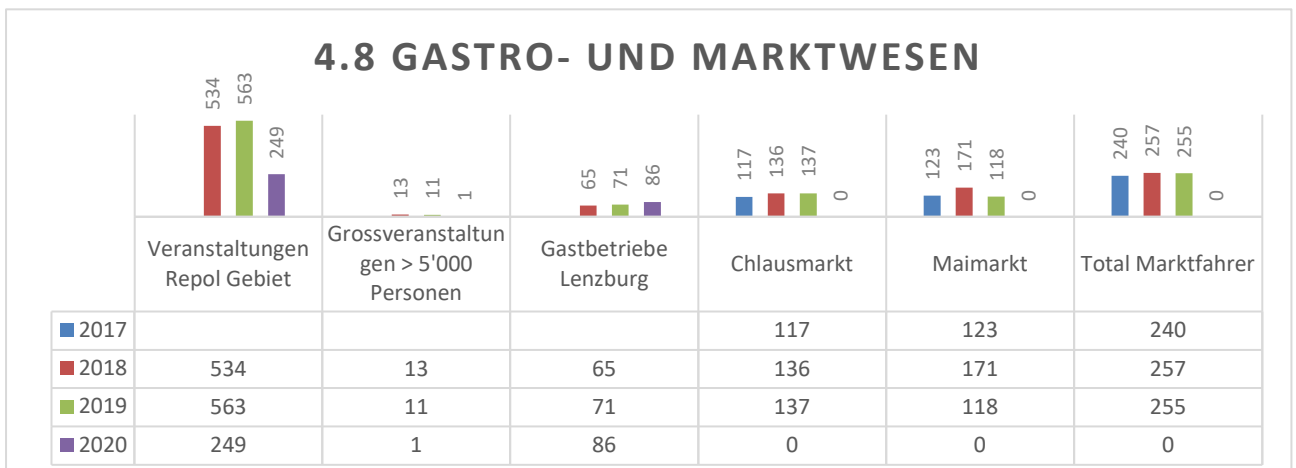
Die Übernahme der beiden Gemeinden Rapperswil und Hunzenschwil per April 2020 und die allgemein steigende Bevölkerungszahl im gesamten Einzugsgebiet ergab einen wesentlichen Mehraufwand im Dienstleistungssektor. Die Aufträge und Rechthilfeersuchen von Amtsstellen blieben trotz Corona auf einem konstant hohen Niveau von rund 3'349 Aufträgen. Während dem vom Bund verhängten Lockdown wurde ein Rechtsstillstand verhängt und somit viele Aufträge und Anzeigen zurückgestellt.

g) Ruhender Verkehr

Seit Mitte Jahr laufen die Vorbereitungsarbeiten zur vollständigen Übernahme der Parkplatzkontrollen und der Nachtparkierungskontrollen durch die neue Gruppe KRV (Kontrolle Ruhender Verkehr), welche aus zwei Mitarbeiterinnen im Stundenlohn bestehen wird. Die bisherigen Verträge mit der Firma Securitas wurden per 31. Dezember 2020 gekündigt.

Allgemein waren die allgegenwärtigen Corona-Auswirkungen auch im Bereich des ruhenden Verkehrs spürbar. Sowohl die Einnahmen aus den Parkgebühren als auch die Anzahl der ausgestellten Ordnungsbussen im ruhenden Verkehr waren im Vergleich zum vergangenen Jahr rückläufig.

h) Gastro- und Marktwesen



Auch im Gastgewerbe- und Veranstaltungswesen hatte die besondere Lage grosse Auswirkungen. So mussten von den 452 geplanten Veranstaltungen 203 wieder abgesagt werden. Darunter auch traditionelle Anlässe wie der Mai- und der Chlausmärt, das Jugendfest und der Joggeli-Umzug. Von den 7 geplanten Grossveranstaltungen konnte lediglich der Hallwilerseelauf durchgeführt werden. Im Einsatzgebiet der Regionalpolizei gab es im Jahr 2020 279 Gastgewerbebetriebe.

Wehrmännerentlassung

Am 4. und 5. November 2020 fand eine Wehrmännerentlassung in Lenzburg statt. Aus der Gemeinde Sarmenstorf konnten 12 (7) Wehrmänner (heute AdA, Angehörige der Armee, genannt) „abgeben“.

Bevölkerungsschutz Seetal (ZSO Seetal)

Allgemeines

Das Jahr 2020 war für die ZSO Seetal ein spezielles Jahr. Infolge der Corona-Krise wurden während dem Lockdown sämtliche Kadertage und Weiterbildungen abgesagt. Wie Sie aus den Medien erfahren haben, wurde der Zivilschutz im Aargau während des Lockdowns an zahlreichen Orten eingesetzt und leistete viele Einsätze zu Gunsten des Gesundheitswesens. Das Kommando der ZSO Seetal war während des Lockdowns in dauernder Alarmbereitschaft und erledigte etliche Aufträge des Kantons (Vorbereitungsaufträge, Telefonkonferenzen usw.). Zu einem Einsatz kam es im Seetal bis heute zum Glück nicht. Aktuell sind wir für einen Einsatz im Contact Tracing Center vorgesehen. Aufgrund der steigenden Fallzahlen können wir aktuell nicht von einer Entschärfung dieser Situation sprechen und bereiten uns auf diverse Situationen vor.

Kurse / Übungen

Die ZSO Seetal führte im Berichtsjahr 6 (24) Dienstanlässe durch. Dazu zählen die periodischen Anlageunterhalte und Kontrollen, Kommando und Kadertage sowie der alljährliche WK.

Personal

An den Dienstanlässen nahmen 41 (328) Personen teil. Insgesamt leisteten die Zivilschutzangehörigen 234 (709) Dienstage. Beim Kanton wurden 8 (16) neu ausgebildet an insgesamt 85 (192) Ausbildungstagen. 49 (14) Zivilschutzangehörige mit 533 (374) Diensttagen haben das 40. Altersjahr erreicht oder werden nach neuem Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz nach 14 Dienstjahren entlassen und durften verabschiedet werden. Die Anzahl der rekrutierten Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) ist stark rückläufig, es wird in Zukunft schwieriger, die Bestände im Zivilschutz zu erhalten. Entsprechende Massnahmen werden geprüft.

Regionales Führungsorgan (RFO) der Zivilschutzorganisation Seetal

Für das Jahr 2020 wurden im RFO folgende Zielsetzungen definiert:

Organisatorisch

- Wir lernen Mitglieder, Örtlichkeiten und Arbeitsweise des RFO Lenzburg im Rahmen einer gemeinsamen Übung kennen.
- Die Unterlagen für den Einsatz des RFO Seetal werden im Hinblick auf die anstehende Fusion aktualisiert.
- Das Konzept und die Einsatzbefehle für die Notfalltreffpunkte sind erstellt, die Materialabgabe an die Feuerwehr und deren Ausbildung ist erfolgt.

Führung

Die Zielsetzungen wurden erreicht.

Die einzelnen Fachvertreter haben ihre Dokumente laufend aktualisiert. Die allgemeinen Konzepte und Planungen wurden nach einer gemeinsamen Sitzung angepasst und im 2021 definitiv bereinigt.

Die Notfalltreffpunkte in den Gemeinden wurden eingerichtet, die Feuerwehren geschult und das Material übergeben.

Anlässe und Übungen

Das RFO Seetal führte im Berichtsjahr die nachfolgend beschriebenen Anlässe durch:

Sirenentest

Die Auslösung der ortsfesten Sirenen im Seetal erfolgte im Jahr 2020 über die Kantonale Alarmstelle. Zudem wurden die durch die Feuerwehren betriebenen mobilen Sirenen überprüft. Eine ortsfeste Sirene funktionierte zwar akustisch, übermittelte jedoch eine Fehlermeldung. Dies wurde zwischenzeitlich durch die Herstellerfirma behoben. Die restlichen Sirenen funktionierten.

Notfalltreffpunkte

Die Einführung der Notfalltreffpunkte musste aufgrund der aktuellen Situation rund um COVID-19 im Frühjahr auf den Herbst verschoben werden. Die Ausbildung der Feuerwehren durch die ZSO konnte durchgeführt, ebenso das Material abgegeben werden. In den einzelnen Verbandsgemeinden wurden die Tafeln montiert und die Broschüren der Bevölkerung verteilt.

Arbeitssitzungen

Das RFO Seetal hat an zwei Arbeitssitzungen eine Übung entworfen und ausgearbeitet als Vorbereitung für die gemeinsame Übung mit dem RFO Lenzburg.

Rapporte

Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMD) führte 2020 zwei Rapporte durch. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wurde allen Regionalen Führungsorganen das weitere Vorgehen betreffend Notfalltreffpunkte kommuniziert. Zudem wurden die Arbeiten der RFO und der AMB während dem COVID-19-Lockdown im Frühling reflektiert.

Einsätze

- COVID-19
Zusammen mit dem Kantonalen Führungsstab wurden während dem Lockdown wöchentlich Telefonkonferenzen durchgeführt. Dabei wurden vorbereitende Arbeiten getätigt und Abklärungen für die Einrichtung eines regionalen Impfzentrums vorgenommen.
- Waldbrandgefahr
Im Sommer musste, aufgrund der anhaltenden Trockenheit, die Gefahrenstufe für die Waldbrandgefahr erhöht und ein Feuerverbot ausgesprochen werden. Das RFO wurde jeweils vom Kantonalen Führungsstab alarmiert und hatte die Aufgabe, die Gemeinden entsprechend zu informieren und die notwendigen Schritte (z.B. Publikation) zu veranlassen.

Personelles

Im Berichtsjahr gab es keine personellen Veränderungen. Alle Mitglieder des RFO Seetal haben sich bereit erklärt, sich auch im kommenden Jahr wieder zur Verfügung zu stellen.

2. Bildung

Zahlen der Schule Sarmenstorf

	<i>Schuljahr 2020/2021</i>	<i>Schuljahr 2019/2020</i>
Kindergartenabteilungen	3	3
Einschulungsklassen (seit 2015/2016 in Fahrwangen)	0	0
Primarschulklassen	12	11
Total Schulabteilungen Primarschule	15	14
Lehrpersonen Kindergarten	6	6
Klassenlehrpersonen	12	11
Fachlehrpersonen	9	10
Schulische Heilpädagoginnen/Heilpädagogen	3	3
Logopädie und Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	4	3
Klassenassistenz	3	1
Zivildienstleistender (neu ab 2019)	1	1
Total Lehrpersonen Primarschule	34	34
Stellvertretungen	0	2
Betreuungspersonen Aufgabenstunde	2	2
Betreuungspersonen Nachhilfe	1	1
Schulsozialarbeitende (nur Kreisschule Oberes Seetal)	1	1
Kindergartenkinder	66	59
Schüler, Schülerinnen Einschulung (seit 2015/2016 in Fahrwangen)	0	2
Schüler, Schülerinnen Primarschule	189	185
Total Schüler, Schülerinnen	255	244

Bericht der Primarschule Sarmenstorf

Veranstaltungen

Im Jahr 2020 konnten vor allem im 2. Schulhalbjahr 2019/2020 verschiedene Veranstaltungen, zahlreiche Exkursionen, Schulreisen und Projekte Corona-bedingt nicht durchgeführt werden. Während dem Lockdown im Frühling fanden keine Veranstaltungen statt. Im 1. Schulhalbjahr 2020/2021 fanden die Exkursionen/Schulreisen, Projekte und Anlässe in eingeschränktem Rahmen statt.

Tagesstrukturen

Die Aufgaben- und Nachhilfestunden werden weiterhin durch die Schule angeboten. Der Mittagstisch und die Randstundenbetreuung (Tagesstrukturen) werden seit 2018 von der Gemeinde organisiert und durchgeführt. Nähere Informationen entnehmen Sie der Homepage der Gemeinde (www.sarmenstorf.ch/Bildung/Tagesstrukturen).

2-Jahresmotto «Vielfalt voraus»

Auch im Schuljahr 2020/2021 lassen wir uns vom Motto «Vielfalt voraus» inspirieren. Die Verschiedenheit der Kinder hat längst in den Klassenzimmern Einzug gehalten. Durch die reichhaltigen Charaktere und die verschiedenen Eigenschaften der Kinder entsteht eine wertvolle Vielfalt. Alle Mitwirkenden der Schule Sarmenstorf sind bemüht, auf die vielfältige Art ein passendes Angebot für die Lernenden zu gestalten. Wir fokussieren uns auf das Motto und seinen Hintergrund und freuen uns an der Bereicherung, die daraus für den Schulalltag entsteht. Mittels eines Zeichenwettbewerbes unter den Schüler/innen, wurde im vergangenen Schuljahr ein neues Logo ausgedacht. Das Werk steht als Fahne im Eingang Schulhaus Winkel.

Einführung Lehrplan 21 (LP21)

Die Lehrpersonen konnten sich während dem letzten Jahr mit der Einführung des «Neuen Aargauer Lehrplan 21» intensiv auseinandersetzen. Dazu wurden sie von der Fachhochschule Nordwestschweiz unterstützt. Auch wurden zusätzlich viele persönliche Weiterbildungen diesbezüglich besucht. Diverse Weiterbildungen im Kollegium (WiK) wurden über den Kreis hinweg gemeinsam mit den Primarschulen Bettwil, Fahrwangen und Meisterschwanden sowie der Kreisschule Oberes Seetal durchgeführt.

Zusammensetzung der Schulpflege per 31. Dezember 2020

Sascha Rohr (Präsident)
Barbara Rohr (Vizepräsidentin)
Esther Köchli
Marc Taeschler
Alexandra Bolliger

Zahlen der Kreisschule Oberes Seetal (KSOS), Standort Sarmenstorf

	<i>Schuljahr 2019/2020</i>	<i>Schuljahr 2018/2019</i>
Realschulklassen	2	2
Sekundarschulklassen	2	2
Total Klassen	4	4
Klassenlehrpersonen	4	4
Fachlehrpersonen	10	10
Schulische Heilpädagoginnen/Heilpädagogen	1	1
Schulsozialarbeitende (nur Kreisschule Oberes Seetal)	1	1
Total Lehrpersonen	16	16
Schüler, Schülerinnen Realschule	30	28
Schüler, Schülerinnen Sekundarschule	30	28
Total Schüler, Schülerinnen	60	56

Bericht der Kreisschule Oberes Seetal, Standort Sarmenstorf

Im Jahr 2020 waren durch die Corona-Massnahmen auch einige Schulanlässe betroffen, die entweder umgestaltet werden konnten oder abgesagt wurden.

Im März 2020 konnte unsere vielseitige Projektwoche kurz vor dem Lockdown noch durchgeführt werden: Rückreisen der Skilager, Abschluss der Projektarbeiten am Freitag, ab Montag war Fernunterricht angesagt.

Die Ausstellung zum Schulfach-Projekt und Recherchen konnten wir in angepasster Form in Sarmenstorf durchführen. Es präsentierten rund 30 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen 2019/2020 ihre kreativen und sehr vielseitigen Projekte.

Die zentrale KSOS-Zensurfeier der Abschlussklassen fiel ebenfalls den Corona-Massnahmen zum Opfer. Hier hat die Schule mit zwei Kleinanlässen die Abschlussfeierlichkeiten ohne Eltern für die Klassen in Sarmenstorf und in Fahrwangen separat durchgeführt.

Auch der traditionelle erste Schultag im Flurenwald musste angepasst werden. Die ersten Klassen wurden auf dem Sportplatz in Sarmenstorf durch die Schulleitung begrüsst, das gemeinsame Picknick am Mittag wurde in den einzelnen Klassen genossen. Mit den Möglichkeiten, genug Abstand halten zu können, wurde der Erstklasse-Elternabend für die Eltern in Sarmenstorf in der Turnhalle Winkel durchgeführt.

Die schöne Weihnachtsfeier aller Oberstufen-Klassen in Sarmenstorf musste jedoch abgesagt werden. Als Ersatz wurde in den einzelnen Klassen mit einem reichhaltigen «Zmorge» gefeiert.

3. Kultur, Freizeit

Neujahrsapéro

Am Sonntag, 5. Januar 2020, fand der Sarmenstorfer Neujahrsapéro statt. Der Gemeinderat lud alle Einwohnerinnen und Einwohner zum Apéro in die Mehrzweckhalle ein. Der Neujahrsapéro ist immer eine gute Gelegenheit, sich gegenseitig alles Gute fürs neue Jahr zu wünschen und einige Worte miteinander zu wechseln.

Gratulationsanlass des Gemeinderates zusammen mit dem Kirchenchor

Am Donnerstag, 15. April 2020, sollte der Jubilariinnen- und Jubilarenanlass stattfinden. Leider war die Welt zu diesem Zeitpunkt schon fest im Griff von COVID-19. Die Pandemie verunmöglichte eine Durchführung des Anlasses. Zuerst waren wir noch voller Hoffnung und verschoben den Anlass auf den 17. Juni 2020. Doch auch dieses Datum mussten wir wieder absagen. Zwar befand sich die Schweiz nicht mehr im Lockdown, doch ein Anlass mit mehrheitlich Angehörigen der so genannten «Risikogruppe» war undenkbar. Die Jubilariinnen und Jubilaren erhielten als Trostpflaster ein Präsent der Bäckerei Ruckli, verteilt mit der tatkräftigen Mithilfe des Vereins Nichten und Neffen.

Jugendfest 2020

Vom 26. bis 28. Juni 2020 sollte das Jugendfest unter dem Motto «Sarmi im Rampeliecht» stattfinden. Pandemiebedingt musste auch dieses abgesagt werden. Die Federführung des OKs hatte der Gemeinderat, vertreten durch Marco Lüthi (OK-Präsident) und Matthias Fricker. Nachdem das Jugendfest erst noch für 2021 geplant war, wurde es nun ganz abgesagt. Die nächste Durchführung des ist für 2025 geplant.

Sarmenstorfer Bundesfeier

Die diesjährige Bundesfeier wurde durch die Heuröpfelzunft und –Gugge Sarmenstorf organisiert. Lange waren «die Heuröpfler» und auch wir guter Hoffnung, dass die Bundesfeier stattfinden kann, da im Sommer die Massnahmen zur Eindämmung des Virus gelockert wurden. Leider erwies sich auch die Bundesfeier letztendlich als nicht durchführbar und musste abgesagt werden.

Regionale Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2002

Am Freitag, 21. August 2020, wurde die Jungbürgerfeier der Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf auf dem Hallwilersee durchgeführt. 21 (19) junge Erwachsene haben aus Sarmenstorf teilgenommen.

Nach einer kurzen Festansprache startete der Apéro auf dem Pausenplatz der Schulanlage Eggen in Meisterschwanden. Dabei richteten die jeweiligen Behördenvertreterinnen und Behördenvertreter einige Worte an die jungen Erwachsenen. Anschliessend konnte die Region Oberes Seetal, an Bord der MS Seetal, von einer anderen Perspektive erlebt werden.

Mit leckerem Essen und Dessertbuffet wurden die neuen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger verköstigt und auf den "Ernst des Lebens" vorbereitet. Dabei fanden angeregte und auch humorvolle Gespräche zwischen den Behördenmitgliedern und Jungbürgerinnen beziehungsweise Jungbürgern statt.

Nun sind auch die jungen Erwachsenen an den Gemeindeversammlungen herzlich willkommen. Der Gemeinderat hofft, dass die Jungbürgerinnen und Jungbürger in Zukunft am politischen und kulturellen Leben der Gemeinden teilnehmen.

Seniorenreise 2020

Am Donnerstag, 10. September 2020, sollte die Seniorenreise in das schöne Unesco Biosphäre-Reservat Entlebuch führen. Leider fiel auch dieser tolle Ausflug der Corona-Pandemie zum Opfer.

Bibliothek Sarmenstorf

<i>Ausleihen</i>		2020	2019
Belletristik	Erwachsene	2'689	3'197
Belletristik	Jugend	1'368	1'687
Belletristik	Junge Erwachsene	328	319
Belletristik	Kinder	4'980	6'044
Sachliteratur	Erwachsene	355	569
Sachliteratur	Jugend	690	728
Sachliteratur	Junge Erwachsene	105	93
Sachliteratur	Kinder	1'764	1'989
Comics		2'343	2'527
Hörbuch		153	205
CD		3'821	4'890
DVD		1'413	1'754
Blu-Ray		5	33
Kassetten		176	297
Bilderbuch	inklusive Pappbilderbuch	2'185	2'310
Lehrmittel		75	69
Tonie (seit 2019)		208	26
Total		22'658	26'737

<i>Medienbestand</i>	<i>Bestand</i>	<i>Neuheiten</i>	<i>Abgang</i>
Belletristik Erwachsene	1'909	200	197
Belletristik Oberstufe	186	28	30
Belletristik Mittelstufe	597	69	76
Belletristik Kinder	1'470	110	199
Sachliteratur Erwachsene	433	84	109
Sachliteratur Oberstufe	51	5	6
Sachliteratur Mittelstufe	369	25	14
Sachliteratur Kinder	619	40	29
Kinderkassetten	233	1	68
Comics	1'292	43	77
Blu-Ray	32	0	18
DVD	676	50	65
Hörbücher	258	6	2
CD für Kinder	871	66	14
Bilderbücher	524	97	59
Tonie (neu seit 2019)	42	28	0
Lehrmittel	785	51	2
Total	10'349	903	965

Pro Jahr werden rund zehn Prozent des Bestands erneuert. Die Medien von Bibliomedia werden jährlich fünf Mal ausgetauscht. So ist der Thementisch für Erwachsene immer abwechslungsreich und aktuell.

Seit 2014 können E-Books ausgeliehen werden. Das Angebot wird rege genutzt.

Die Bibliothek nimmt eine wichtige Rolle bei der Förderung von Medien- und Informationskompetenz ein. Sie ist eine wichtige Wissens- und Kulturvermittlerin und es wird ihr im neuen Lehrplan 21 Beachtung geschenkt. Im vergangenen Jahr konnte die Bibliothek erneut mit der Schule erfolgreiche Anlässe durchführen. Die aktive Beteiligung von Schüler- und Lehrerschaft hat uns sehr gefreut. Somit befinden wir uns auf dem besten Weg.

Apropos... Bücherschwemme im Tessin

Die Anfrage von Oberleutnant Zink der Grenadier-RS aus Isonne, ob Bibliotheken Bücher zur Verfügung stellen würden, damit eine kleine Bibliothek eingerichtet werden kann, weitete sich schweizweit viral aus. Die freien Wochenenden der Soldaten wurden gestrichen, alle mussten in den Kasernen bleiben. Um die Soldaten zu beschäftigen kam er auf diese Idee und die Kaserne wurde geflutet mit Tausenden von Büchern. In die Pakete wurden zusätzlich Briefe, Guetzli und Kinderzeichnungen gelegt. So erhielten die Angehörigen der Armee eine Ablenkung für das Durchhalten in den Kasernen, fern von den Familien. Die Bibliothek Sarmenstorf hat eine grosse Auswahl an «Herrenliteratur» geschickt.

Zusammenkommen ist ein **Beginn**,
zusammenbleiben ist ein **Fortschritt**,
zusammenarbeiten ist ein **Erfolg**.

Henri Ford

4. Gesundheit

Der Frühling 2020 war vom weltweit kursierenden Corona-Virus (COVID-19) geprägt. Im Januar 2020 hörten wir erstmalig von dieser mysteriösen Lungenkrankheit, die im chinesischen Wuhan grassierte. Bereits Ende Januar wurden die ersten Fälle in Frankreich und Deutschland bekannt. Ende Februar 2020 wurde auch der erste Coronavirus-Fall in der Schweiz gemeldet. Gleichzeitig wütete das Virus bereits in Norditalien und bescherte den Behörden auch in der Schweiz einige Sorgenfalten. Flugverbindungen in alle Welt waren zu diesem Zeitpunkt schon stark reduziert, Rückholaktionen des Bundes aus in aller Herren Länder gestrandeten Schweizern in Gang.

Am 28. Februar 2020 reagierte der Bundesrat und verbot sämtliche Veranstaltungen mit mehr als 1'000 Teilnehmern. Davon betroffen war auch vielerorts die Fasnacht, welche in Sarmenstorf glücklicherweise noch stattfinden konnte. Am 16. März 2020 wurde das öffentliche Leben in der Schweiz weitgehend stillgelegt. Der Bundesrat rief die «ausserordentliche Lage gemäss Epidemien-gesetz» aus. Das hatte die Schliessung aller Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetrieben zur Folge. Supermärkte durften Lebensmittel des nicht täglichen Bedarfs nicht mehr verkaufen. Kurz – das Wort Lockdown war nun in aller Munde. Gemäss Bundesamt für Gesundheit BAG hat der Schutz der Bevölkerung für den Bundesrat oberste Priorität. Die gesamte Bevölkerung war betroffen und dringend aufgerufen, zu Hause zu bleiben.

Der Bundesrat verbot Treffen von mehr als fünf Personen im öffentlichen Raum. Die Landesgrenzen wurden nahezu geschlossen. Der Präsenzunterricht an allen Bildungseinrichtungen war vom 16. März bis 5. Juni 2020 verboten. Ebenfalls war es verboten, öffentliche oder private Veranstaltungen, einschliesslich Sportveranstaltungen und Vereinsaktivitäten, durchzuführen. Unter dieses Verbot fiel auch die Durchführung der Gemeindeversammlung.

Im Juni, nachdem die «erste Welle» überstanden war, wurden die Bildungseinrichtungen wieder geöffnet und kleinere Veranstaltungen erlaubt. Die Schweiz machte Sommerferien im eigenen Land. Im Herbst, man rechnete bereits damit, traf die «zweite Welle» die Schweiz. Wiederum wurden nach und nach Läden, Restaurants, Bars und Unterhaltungs- sowie Freizeitbetriebe geschlossen. Eine generelle Maskenpflicht an den allermeisten Orten wurde eingeführt. Das alles half erst wenig, die Fallzahlen stiegen rasant und mit den Fallzahlen auch die Spitaleintritte und Todesfälle. Und so verbrachten viele Personen Weihnachten ohne grosse Familienfeier und mit Abstand. Auch auf furiose Silvesterfeiern musste verzichtet werden. So endete das Jahr still und unspektakulär.

5. Soziale Wohlfahrt

Sozialhilfe

Per Ende Dezember wurden 24 (22) Sozialhilfefälle (Dossiers) bearbeitet. Bei den Sozialhilfefällen handelte es sich um 18 (19) Unterstützungseinheiten (Familien/Haushalte), welche Sozialhilfe im Jahr 2020 bezogen, und 3 (8) Unterstützungseinheiten, welche einzig Rückerstattungen im Jahr 2020 geleistet hatten. Nicht erfasst sind die reinen Beratungsgespräche ohne finanzielle Hilfe (immaterielle Hilfe). Ferner wurden 14 (13) kombinierte Fälle Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe betreut sowie an 2 (0) Familien Elternschaftsbeihilfe gewährt.

Asylsuchende in Sarmenstorf im Jahr 2020

Die Gemeinde Sarmenstorf beherbergte per Ende 2020 total 21 (20) Asylsuchende. Die Gemeinde Sarmenstorf muss für Sarmenstorf und Uezwil (aufgrund der Zusammenarbeitsvereinbarung) 14 (13) Personen aufnehmen. Somit ist das Soll erfüllt. Im Jahr 2020 musste die Gemeinde Sarmenstorf keine Ersatzabgabe infolge zu weniger Asylsuchender bezahlen.

6. Verkehr

Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Sarmenstorf verkauft je Tag zwei Tageskarten der SBB. Seit Januar 2017 beträgt der Verkaufspreis 43 Franken. Das Angebot wird rege genutzt. Nutzen Sie die Gelegenheit der Reservation. Bestellte Tageskarten müssen bei der Gemeindekanzlei gegen Barzahlung oder gegen Bezahlung mit einer Debitkarte oder Twint abgeholt werden. Die Reservation ist verbindlich, nicht bezogene aber reservierte Tageskarten müssen bezahlt werden. Die Reservation kann auch online unter www.sarmenstorf.ch erfolgen.

Nutzen Sie auch das Last-Minute-Angebot: Nicht reservierte Tageskarten können von Montag bis Freitag am Gültigkeitsdatum (am Freitag für den kommenden Samstag und Sonntag) ab 8.30 Uhr zum halben Preis, also für Fr. 21.50, am Schalter der Gemeindekanzlei abgeholt werden. Eine Vorreservation von Last-Minute-Angeboten ist ausgeschlossen.

Im Jahr 2020 betrug die Auslastung der Tageskarten 69.26 (96.01) Prozent. Die tiefe Auslastung ist der COVID-19-Pandemie geschuldet. Während des Lockdowns im März und April wurde der SBB-Fahrplan ausgedünnt und der Bundesrat hat von nicht dringend notwendigen Reisen abgeraten. Während dieser Zeit hat die Gemeindekanzlei Tageskarten für Reisen, die aufgrund dieser Tatsache nicht angetreten werden konnten, zurückgenommen. Während in den Sommermonaten eine vermehrte Reiselust zu spüren war, haben die Tageskartenverkäufe im Herbst wieder abgenommen.

Strassenunterhalt

Im Jahr 2020 wurde folgender Strassenunterhalt ausgeführt:

Oberflächenbelag

- Weihermattstrasse
- Leidetsmoos (inkl. Vorflicken mit Splitt)
- Unterbuchwald
- Angeri (inkl. Vorflicken mit Splitt)
- Lindenbergstrasse Einlenker Schulweg

Betonspuren

- Chrüzacher (Bergmatten)

Überzug mit Belag

- Römerstrasse (Bergmatten)

Abranden

- Verschiedene Kies- und Teerstrassen

Jährlich wird eine gewisse Anzahl an Strassen instand gestellt. Mit einem kontinuierlichen Unterhalt können die Unterhaltskosten verteilt und moderat gehalten werden.

Lindenbergstrasse, Schlitteln erlaubt, aber...

Bei Schlittelwetter wird die Lindenbergstrasse (Verbindung Sarmenstorf-Bettwil) beidseitig mit einem allgemeinen Fahrverbot gesperrt und der Verkehr über Fahrwangen umgeleitet.

In Sarmenstorf wird ab Marktstrasse bis Querung Reckholderweg, Feldegg der Winterdienst gewährleistet (Schwarzräumung). Auf dem weiteren Strassenabschnitt in Richtung Bettwil erfolgt nur eine reduzierte Schneeräumung. Die Lindenbergstrasse kann als Schlittelweg benützt werden. Der Gemeinderat hält fest, dass die Lindenbergstrasse nicht als Schlittelweg freigegeben wird und auch keinerlei Sicherheitsmassnahmen, Kontrollen, Betreuung und so weiter übernimmt. Das Befahren der Lindenbergstrasse mit Schlitten und ähnlichem erfolgt auf eigenes Risiko. Die Gemeinde lehnt jegliche Haftung ab. Ferner ist zu beachten, dass die Lindenbergstrasse nicht vollständig von Fahrzeugen freigehalten werden kann. Es ist mit querenden Fahrzeugen aus den Seitenstrassen zu rechnen (siehe Hinweistafeln «querende Fahrzeuge»). Zudem haben die Einwohnerinnen und Einwohner der Siedlung Höhe Anspruch darauf, die Lindenbergstrasse jederzeit (auch bei Schlittelbetrieb) mit Fahrzeugen zu befahren. Beim Benützen der Lindenbergstrasse als Schlittelweg ist gegenseitige Rücksicht erforderlich.

Hilfe, eine Strassenlampe brennt nicht mehr! – Was ist zu tun?

Sicher kennt man die Situation, dass eine Strassenlampe nicht mehr brennt. Das kann vorkommen. Brennt eine Lampe jedoch länger nicht, ist dies vor allem für Fussgängerinnen und Fussgänger in den dunklen Tageszeiten unangenehm. Was ist zu tun? Wer feststellt, dass eine Strassenlampe nicht mehr brennt, darf dies der Gemeindekanzlei melden. Die Gemeindekanzlei organisiert die Reparatur. In der Regel erfolgt diese durch die AEW Energie AG innert Wochenfrist. Neu können defekte Strassenlampen der AEW Energie AG auch direkt über ein Online-Formular gemeldet werden (www.aew.ch/kundenservice/online-services/defekte-strassenleuchte-melden). Die Gemeindekanzlei ist für jeden Hinweis über defekte Strassenlampen dankbar. Bitte geben Sie an, um welche Lampe es sich handelt (genauer Standort) und was festgestellt wurde (brennt nicht mehr, flackert und so weiter). Die Meldung kann persönlich am Schalter der Kanzlei, per Telefon (056 667 93 93) oder per E-Mail (gemeindekanzlei@sarmenstorf.ch) oder über den Online-Schalter auf der Homepage www.sarmenstorf.ch erfolgen. Die Gemeindekanzlei dankt für die Meldungen.

Motorfahrzeugstatistik

	2020	2019
Personenwagen	1'906	1'904
Kleinbusse, Gesellschaftswagen	1	0
Nutzfahrzeuge	191	194
Arbeitsmotorwagen	5	5
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	71	71
Motorräder	300	286
Kleinmotorräder	5	3
Anhänger	168	156
Kollektivfahrzeug-Ausweise (Händlerschilder)	9	8
Total	2'656	2'627

7. Umwelt, Raumordnung**Wasserversorgung**

	Per 31.12.2020	Per 31.12.2019
Abonnenten	884	845
Wasserverkauf an Abonnenten	186'056 m ³	175'285.00 m ³
durchschnittlicher Verbrauch je Abonnement	210.47 m ³	207.44 m ³

Abwasserversorgung

	Per 31.12.2020	Per 31.12.2019
Abonnenten	861	826
Abwasseranfall (verrechnet)	170'221 m ³	159'783.00 m ³
durchschnittlicher Abwasseranfall je Abonnent	197.70 m ³	193.44 m ³

Trinkwasserkontrolle; das Trinkwasser ist in Ordnung, aber...

Im Zuge der regelmässig entnommenen betrieblichen Selbstkontrollproben Sammelprobe, Stand Oktober 2020, wurde das Sarmenstorfer Trinkwasser erneut auf Rückstände von Chlorothalonil untersucht. Das Ergebnis zeigt, dass Chlorothalonil-Abbauprodukte nachweisbar waren und der Nitratwert über dem Qualitätsziel lag. Es wurden folgende Konzentrationen nachgewiesen: Chlorothalonilsulfonsäure R417888 0.06 µg/l; Chlorothalonil-Metabolit R471811 0.70 µg/l; Chlorothalonil-Metabolit SYN507900 <0.02 µg/l. Der Höchstwert für diese Substanzen beträgt 0.1 µg/l. Der Chlorothalonil-Metabolit R471811 lag somit über dem Höchstwert.

Dieser Höchstwert für die Abbauprodukte wurde aufgrund der Eigenschaften des Wirkstoffes Chlorothalonil vorsorglich festgelegt. Eine Überschreitung des Höchstwertes bedeutet nicht, dass eine Gesundheitsgefährdung besteht. Aus gesundheitlicher Sicht sind die festgestellten Rückstände und Gehalte gemäss Auskunft des kantonalen Amtes für Verbraucherschutz unbedenklich. Das Trinkwasser ist weiterhin ohne Einschränkungen zum Trinken und für die Lebensmittelherstellung geeignet.

Die Anwendung des Wirkstoffes Chlorothalonil ist seit dem 1. Januar 2020 verboten. Somit werden auch die Gehalte der Abbauprodukte mit der Zeit abnehmen. Wir sind bestrebt, die Belastung des Trinkwassers möglichst tief zu halten und erwägen hierfür, die am höchsten belasteten Quellen zu verwerfen und gezielt weniger belastetes, zugekauftes Wasser beizumischen. Zudem beobachten wir die Konzentration der Chlorothalonil-Abbauprodukte mittels halbjährlicher Messung.

Das Trinkwasser ist von einwandfreier mikrobiologischer Qualität.

Im Sinne von Art. 5 der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser informiert der Gemeinderat über die erfolgte Trinkwasserprobe:

- Alle Wasserproben entsprachen, soweit untersucht, den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.
- Das Wasser stammt aus verschiedenen Quellen der Wasserversorgung Sarmenstorf.
- Vor der Einspeisung ins Leitungsnetz wird das Trinkwasser mittels UV-Anlage behandelt.
- Weitere Auskünfte erteilt Brunnenmeister Wendi Langensand.

Baubewilligungen

Durch den Gemeinderat wurden 58 (43) Baubewilligungen erteilt. Die gesamte Bausumme der im Jahr 2020 eingereichten 49 (39) Baugesuche betrug 7'847'200 Franken (15'237'300 Franken). Die Baugesuche werden durch die Regionale Bauverwaltung in Muri verarbeitet, welche auch die entsprechenden Baukontrollen vornimmt.

Abfallentsorgung

	2020	2019
Haushaltskehricht und Sperrgut	484.72 t	483.48 t
Grüngut	250.27 t	234.40 t
Altpapier inklusive Karton	91.1 t	97.24 t
Altglas	76.53 t	68.09 t
Aluminium	4.04 t	3.96 t
Weissblech	16.66 t	12.2 t
Strassenwischgut	29.59 t	27.86 t
Total	952.91 t	927.23 t
Anzahl Grundgebühren Haushalte	829	800
Anzahl Grundgebühren Industrie	46	47
Total	875	847

Kadaverannahmestelle

Bei der Kläranlage (ARA) „Im Blettler“ in Anglikon/Wohlen befindet sich die Kadaverannahmestelle. Sie ist täglich für die Einwohnerinnen und Einwohner der folgenden Gemeinden geöffnet:

- Wohlen
- Villmergen
- Waltenschwil
- Niederwil
- Büttikon
- Sarmenstorf
- Uezwil

Es dürfen nur Tiere bis zu 200 kg abgeliefert werden. Tiere über 200 kg werden von der GZM in Lyss (Telefon 032 387 47 87) abgeholt.

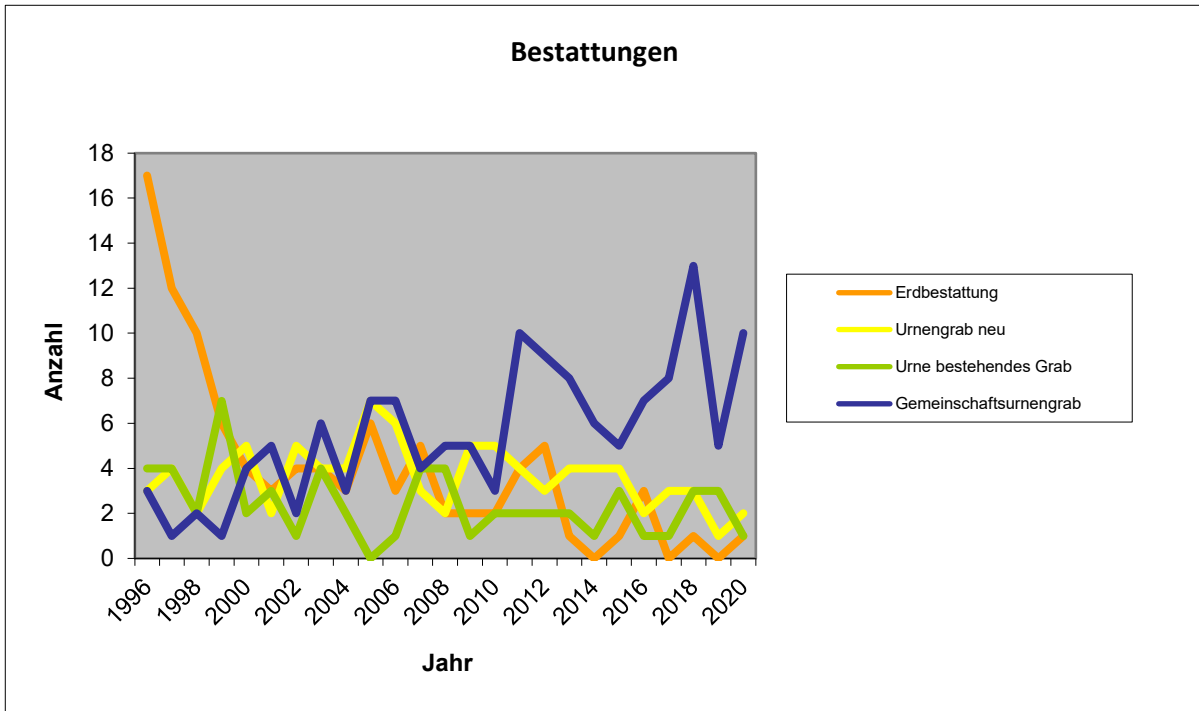
Im Jahr 2020 hat die Kadaverannahmestelle 3'303 kg (4'669 kg) Tierkörper entgegengenommen (Tiere bis maximal 200 kg). Dabei handelt es sich um (alphabetische Aufzählung) Dachse, Enten, Füchse, Hasen, Hirsche und Hirschabfälle, Hühner, Hunde, Kälber, Katzen, Lämmer, Rehe und Rehbabfälle, Schafe, Schweine, Wild und Wildabfälle, Ziegen sowie andere nicht namentlich bezeichnete Tiere und Tierabfälle.

Bestattungen

Rückblick über die Bestattungen in Sarmenstorf (5 Jahre)

Jahr	Erdbestattung	Urnengrab neu	Urne in bestehendes Grab	Gemeinschaftsgrab	Total
2016	3	2	1	7	13
2017	0	3	1	8	12
2018	1	2	2	14	19
2019	0	1	3	5	9
2020	1	2	1	10	14

Im vergangenen Jahr wurden zwar nur 14 Personen in Sarmenstorf bestattet, jedoch 22 Todesfälle gemeldet. Dies, da auch Bestattungen in einer anderen Gemeinde oder der Verbleib eines kremierten Verstorbenen in der Familie möglich ist.



Gräberräumung

Im Jahr 2020 gab es keine Grabräumungen. Eine Gräberräumung findet alle 3 Jahre statt. Die nächste ist für 2022 geplant.

8. Volkswirtschaft

Es sind keine nennenswerten Mitteilungen zu verzeichnen.

9. Steuern, Finanzen

Steuerabschluss 2020

Allgemeine Gemeindesteuern

	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Einkommenssteuern, natürliche Personen Rechnungsjahr	5'369'237.85	4'978'303.87
Einkommenssteuern, natürliche Personen frühere Jahre	920'791.04	388'311.38
Vermögenssteuern, natürliche Personen Rechnungsjahr	468'159.25	419'987.03
Vermögenssteuern, natürliche Personen frühere Jahre	82'577.21	32'485.52
Pauschale Steueranrechnung	-2'109.45	-967.55
Quellensteuern	73'811.95	101'692.20
Aktiensteuern	211'278.50	188'842.80
Eingang Steuern Verlustscheine ausserhalb STAG	1'553.10	-3'560.10
Abschreibungen von ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern	50'104.07	26'599.75
Total allgemeine Gemeindesteuern	7'116'149.55	6'108'655.25

Sondersteuern

	<i>Rechnung 2020</i>	<i>Rechnung 2019</i>
Ertragsanteil Kanton Hundesteuern	-4'810.00	-4'510.00
Nach- und Strafsteuern	213.35	10'602.80
Hundesteuern	28'380.00	28'740.00
Grundstückgewinnsteuern	148'952.00	35'618.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	53'365.70	70'706.50
Abschreibung von Sondersteuern	0.00	0.00
Total Sondersteuern	226'101.05	141'157.30

Steuerpflichtige Gemeinde Sarmenstorf

(ohne Gemeinde Fahrwangen)

	<i>2020</i>	<i>2019</i>
Anzahl Selbständige	76	74
Anzahl Landwirte	25	24
Anzahl Unselbständige	1'591	1'567
Anzahl Sekundärsteuerpflichtige	62	62
Anzahl Unterjährige	25	17
Total Steuerpflichtige	1'779	1'744

Ortsbürgergemeinde

Gemeindeversammlungen

Am 20. November fand die einzige Ortsbürgergemeindeversammlung 2020 statt. Dabei wurden die ordentlichen Traktanden wie Genehmigung der Protokolle, Jahresrechnung und Budget behandelt. Wie auch bei der Einwohnergemeindeversammlung, musste die Sommergemeindeversammlung aufgrund des Corona-Virus abgesagt werden.

An der Wintergemeindeversammlung nahmen 40 (68) von 369 (388) Stimmberechtigten oder 10.80 (21.13) Prozent teil.

Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen

Am Samstagnachmittag, 19. Dezember 2020, fand die beliebte Weihnachtsbaumabgabe statt. In diesem speziellen Jahr erfolgte die Abgabe beim Werkhof, damit ein Tropfensystem die Einhaltung der Abstandsregeln und Hygienemassnahmen gewährleisten konnte. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner holten den Gratisbaum gegen Abgabe des Gutscheins ab.

St. Wendelinskapelle, Spenden

Im Jahr 2008 wurde die St. Wendelinskapelle einer Renovation unterzogen. Die Renovationskosten von rund 1'300'000 Franken wurden zur Hauptsache durch die Ortsbürgergemeinde getragen. Namhafte Beiträge an die Kosten stammten aber auch von Subventionen von Bund und Kanton, Beiträge der Römisch-Katholischen Kirche Sarmenstorf und der Landeskirche. Ferner konnte der Betrag von rund 70'000 Franken aus dem Renovationsfonds entnommen werden. Der Renovationsfonds besteht weiterhin für künftige Renovationen. Der Renovationsfonds wird durch Gaben im Rahmen von Todesfällen oder Spenden generell geäufnet. Für Gaben im Rahmen von Todesfällen können Trauerkarten mit Einzahlungsschein bezogen werden. Zuständig ist Brigitta Huppenbauer. Sie ist zugleich auch die Bewohnerin der angebauten Wohnung an der St. Wendelinskapelle und Hauswartin der Kapelle. Der Gemeinderat empfiehlt Gaben und Spenden zu Gunsten des Renovationsfonds weiterhin. Übrigens: Spenden zu Gunsten der St. Wendelinskapelle können im Kanton Aargau in der Steuererklärung als „freiwillige Zuwendungen“ abgezogen werden.

Forstbetrieb Lindenberg

Der Forstbetrieb Sarmenstorf war bis 31. Dezember 2010 selbständig. Per 1. Januar 2011 wurden die Forstbetriebe Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf zum Forstbetrieb Lindenberg zusammengeschlossen. Der Forstbetrieb führt eine eigene Rechnung. Grundlage für den Forstbetrieb Lindenberg ist der Forstbetriebsvertrag.

Der Werkhof für den Forstbetrieb Lindenberg befindet sich in Sarmenstorf. Der Werkhof in Bettwil wird als Holzlager genutzt. Die Rechnung für den Forstbetrieb Lindenberg wird in Bettwil geführt. Die Oberaufsicht und die politische Verantwortung liegen bei den vier Gemeinderäten.

Die vier beteiligten Ortsbürgergemeinden haben dem Forstbetrieb Lindenberg folgende Flächen eingebracht:

▪ Ortsbürgergemeinde Bettwil	87 ha	(19.04 %)
▪ Ortsbürgergemeinde Fahrwangen	74 ha	(16.19 %)
▪ Ortsbürgergemeinde Meisterschwanden	66 ha	(14.44 %)
▪ Ortsbürgergemeinde Sarmenstorf	230 ha	(50.33 %)
Total	457 ha	(100.00 %)

Bericht des Forstbetriebs Lindenberg

Die Rechnungsführung für den Forstbetrieb Lindenberg obliegt der Abteilung Finanzen der Gemeinde Bettwil. Finanzielle Details sind der Jahresrechnung der Gemeinde Bettwil unter dem Rechnungskreis vier zu entnehmen. Neben der ordentlichen Jahresrechnung führt der Forstbetrieb Lindenberg eine betriebswirtschaftliche Rechnung (ForstBar).

Durch die Stürme Burglind, Friederike und Evi im Januar 2018 und die extreme Trockenheit haben die Waldschäden im 2020 weiter zugenommen. Die warmen Temperaturen und die fehlenden Niederschläge in den Sommermonaten bescherten dem kleinen braun-schwarzen Käfer (Buchdrucker) weiterhin beste Lebensbedingungen. Im Weiteren leiden auch andere Baumarten wie die Buche am Hitzestress. Beobachtungen zeigen, dass etliche Buchen sichtbare Schädigungen aufweisen. Die Trockenheit stresst die Bäume, dadurch sind sie geschwächt und können sich nicht mehr effizient gegen Schädlinge wehren.

Die grossen Mengen Käferholz verstopften die Absatzkanäle und frisch anfallendes Käferholz konnte kaum vermarktet werden. Auch die Holzschnitzellager sind überfüllt und weitere Lageranhäufungen sind zwecklos und unwirtschaftlich. Aus diesem Grund hat sich im Frühjahr die Betriebskommission entschlossen, keine aktive Käferbekämpfung zu machen. Einzig für die Versorgungssicherheit unserer Kunden wurde Käferholz geerntet oder wenn es für die Sicherheit der Waldstrassen nötig war.

Im Berichtsjahr 2020 wurden total 3'457 m³ geerntet und vermarktet, dies sind 76% gegenüber der festgelegten jährlichen Nutzung. Nur 1'496 m³ (43%) Holz wurden ordentlich genutzt und vermarktet. Das restliche Holz stammte aus Zwangsnutzungen, wie Käfer- und Windfallholz, zum Teil noch aus dem Vorjahr. Das aufgerüstete Energieholz (Schnitzelholz) konnte wegen den milden Wintermonaten immer noch nicht wie erhofft abgesetzt werden.

In den Sommermonaten wurde wenig Käferholz aufgerüstet. Hingegen wurden vermehrt Jungwald-Bestände gepflegt. Diese Arbeit besteht vor allem darin, die jungen Zukunftsbäume von den Konkurrenz-Pflanzen zu befreien. Durch diese Eingriffe kann den standortgerechten, stabilen, vitalen und qualitativ guten jungen Zukunftsbäumen ein ungehindertes Wachstum ermöglicht werden. Ebenfalls wurden dicht stehende Dickungen und Stangenhölzer in den Sommermonaten gepflegt. Die Förderung von standortgerechten, vitalen und soweit bekannt klimaangepassten Baumarten ist das Ziel dieser Pflegemassnahmen.

Der Forstbetrieb bietet Dienstleistungen wie Spezial- und Gartenholzerei, Heckenpflege, Naturschutzaufgaben sowie Tätigkeiten für Gemeinden usw. an. Im vergangenen Jahr konnten wir unter anderem in Sarmenstorf einen Spielplatz und in Meisterschwanden eine Abschränkung aus Holz erstellen.



Neuer Spielplatz Schulareal Sarmenstorf; Quelle: Urs Meyer, Förster

Ebenfalls werden unsere Dienstleistungen von privaten Grundeigentümern für die Beseitigung von Sturmschäden und bei zu gross werdenden oder instabilen Bäumen in Anspruch genommen. Diese Arbeiten tragen zur besseren Auslastung des flexiblen und für solche Arbeiten gut ausgerüsteten Forstbetriebes bei.

Neben der Holzproduktion sind der Naturschutz und die Naherholung ein wichtiges Thema für den Forstbetrieb. Laufend werden spezielle Lebensräume wie Waldweiher, Feuchtstandorte, lichte Wälder und Waldränder aufgewertet und gefördert. Auch ausserhalb des Waldes werden Tätigkeiten für die Lebensraumaufwertung ausgeführt.

In die Arbeitssicherheit wird laufend investiert, Werkzeuge und Geräte, welche den nötigen Sicherheitsnormen nicht mehr genügen, werden konsequent ersetzt. Das Forstpersonal wird laufend intern und extern weitergebildet, damit das Unfallrisiko auf einem absoluten Minimum gehalten werden kann.

Wegen eines Getriebebeschadens am Pick-Up Betriebsfahrzeug musste eine nicht budgetierte Ersatzanschaffung getätigt werden. Es konnte ein Occasionsfahrzeug als gute Lösung beschafft werden.

Im August 2020 startete Franz Odermatt die 3-jährige Ausbildung zum Forstwart EFZ. Wir wünschen ihm viel Spass und ein gutes Gelingen für seine Ausbildungszeit.

Vermeehrt muss leider festgestellt werden wie unbesorgt Abfälle (wie Alu-Dosen, PET- und Glasflaschen usw.) im Wald liegen gelassen werden. Dabei ist es bei uns ohne grossen Aufwand möglich, diese Rohstoffe fachgerecht zu entsorgen und der Wiederverwertung zukommen zu lassen. Eine absolute Frechheit gegenüber unserer Natur sind wilde Abfalldeponien, diese werden konsequent der Polizei gemeldet. Leider können die wenigsten Verursacher zur Verantwortung gezogen werden.

Wegen den COVID-19-Massnahmen mussten wir einige Vorsichtsmassnahmen einführen und umsetzen. Der Betrieb konnte aber mit wenigen Einschränkungen normal aufrechterhalten werden.

Wir hoffen nun, dass sich die Borkenkäfer-Situation wieder normalisiert und erneute Stürme und Trockenperioden für das Jahr 2021 ausbleiben.



Borkenkäfer; Quelle: Urs Meyer, Förster

Dank

Der Gemeinderat blickt auf ein sehr spezielles Jahr voller Herausforderungen zurück. Besonders in Erinnerung bleiben das Ausrufen der ausserordentlichen Lage im März und der daraus folgende Lockdown. Während dieser Zeit war eine grosse Solidarität im Dorf zu spüren. Bei der Gemeindekanzlei meldeten sich zahlreiche Personen, die ihre Hilfe für die Sarmenstorfer Bevölkerung anboten. Zudem formierte sich ein Hauslieferdienst für Angehörige der Risikogruppe, welche das Haus möglichst wenig verlassen sollten. So danken wir Mitglieder des Gemeinderates allen Personen für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde und der Gemeinschaft.

5614 Sarmenstorf, 10. März 2021